

Dülmen**A**

109

15.10.1996

Villa

01 Stadt/ Gemeinde

02 Listenteil

03 Lfd. Nr.

04 Tag der Eintragung

05 Kurzbezeichnung

06 Lagemäßige Bezeichnung

Lohwall 24, 48249 Dülmen

Anschrift

Gemarkung

22

300

2587856

5744782

Flur

Flurstück

Gauß- Krüger

Koordinaten

07 Charakteristische Merkmale

Zweigeschossige, unterkellerte Villa mit Walmdach in städtebaulich bedeutender Lage. Die beiden städtebaulich wirksamen Seiten dreiachsig mit betonter Mittelachse; drei unterschiedlich gestaltete und unterschiedlich kräftig vortretende, eingeschossige Erker. Wandflächen in Ziegelmauerwerk; Sockel, Achsen, Erker und Kranzsims verputzt.

Gleichzeitiger Remisenanbau, heute mit modernem, breiten Garagentor. Dachlaterne als Taubentürmchen.

Im Inneren zentrale Flurhalle, darum die für die Zeit übliche Abfolge von Repräsentations- und Wohnräumen; seitliches Treppenhaus und Garderobe bzw. Toilette.

Bauzeit 1913 (Plan 1912), Bauherr Dr. Thedieck.

Die Garteneinfriedung wurde 1937, die Grenzmauer an der Borkener Straße 1967 errichtet.

1945 Instandsetzung des Gebäudes nach leichten Kriegsschäden.

STADT DÜLMEN

Der Stadtdirektor

(Schenk)

08 Nachrichtliche Angaben

Die Villa ist ein bedeutendes Zeugnis für das Wohnen der gehobenen Bürgerschicht Dülmens zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

An Erhaltung und Nutzung besteht aus baugeschichtlichen und städtebaulichen Gründen ein öffentliches Interesse, weil die Villa eines der besten Beispiele in Dülmen für die Architektur des Übergangs vom Historismus zum Reformstil ist und die städtebauliche Aufwertung der Wallbebauung dokumentiert.

Die Verwendung historischer Architekturelemente ist bereits sehr reduziert und frei, dagegen spielen Klarheit des Baukörpers und geometrische Grundformen, z. B. in den Putzfeldern und Dachausbau, eine bedeutende Rolle. Stilistisch ist die benachbarte Overbergschule vergleichbar (Architekt Stadtbaumeister Wolters).

09 Anschrift des Eigentümers

10 Az.:

41 40 20 (Amt 40/2)